



# Gemeindeinformation

der Gemeinde Weißenbach am Lech

Herausgeber: Gemeinde Weißenbach  
Erscheint kostenlos an jeden Haushalt  
14. Jahrgang • Dezember 2025



*H. Schwarz*

## Liebe WeißenbacherInnen!

Das vierte Jahr in meiner Amtszeit als Bürgermeister neigt sich dem Ende zu. Aus heutiger Sicht kann ich feststellen, dass sich für mich viele Dinge und Abläufe, die zu Beginn meiner Amtszeit nur schwer überschaubar waren, nun zu einem großen Teil eingespielt haben. Trotzdem gibt es tagtäglich neue Aufgaben zu bewältigen und das ist auch gut so. Die sicherlich größte und schwierigste Aufgabe ist und bleibt es, unsere Gemeinde in den kommenden Jahren, wirtschaftlich in eine sichere Zukunft zu leiten. Bund und Länder sind so hoch verschuldet wie noch nie. Dies widerspiegelt sich auch im Finanzhaushalt der Gemeinden. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfond sinken stark, die angesuchten Bedarfszuweisungen für das Jahr 2026 wurden abgelehnt. Dazu kommen die sehr hohen Schuldenbeiträge der Gemeinden für die Erweiterung und Sanierung unseres Bezirkskrankenhauses, welches allen Gemeinden des Bezirkes Reutte gehört. Ebenso der hohe Schuldenbeitrag für das neu errichtete Pflegeheim Ehrenberg, welches ebenfalls allen Gemeinden im Bezirk Reutte gehört. Auch die Sanierung der Mittelschulen in Reutte bleibt ein Thema in den nächsten Jahren. Für das Jahr 2026 wird es sehr schwierig, einen ausgeglichenen Budgethaushalt auf die Beine zu stellen. Nichtsdestotrotz ist es die wichtigste Aufgabe unsere gesamte Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Die Regulierung der Gemeindegutsargargemeinschaft Weißenbach am Lech konnte

in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt für unsere örtliche Entwicklung.

Wenn es die finanziellen Mittel zulassen, wäre die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus ein Schritt zur Energieautonomie. Hierzu wäre auch die Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft angedacht. Zudem ist auch der für heuer geplante Grundkauf des öffentlichen Wassergutes, auf dem sich das Festzelt, Parkplatz, Eisstockplatz befindet, auf kommendes Jahr verschoben. Auch diese Altlast sollte bereinigt werden.

Besonders hervorzuheben war heuer die feierliche Segnung des neuen Bergwachtfahrzeuges – ein bedeutender Moment für unsere Einsatzkräfte und die Sicherheit in unserer Region. Ebenso die äußerst gelungene Jubiläumsveranstaltung des Trachtenvereins Weißenbach zusammen mit der Bürgermusik Kapelle Weißenbach.

Bei uns in Weißenbach wird Brauchtum gelebt. Nicht zu vergessen das jährliche Dorffest, zu Gunsten unseres Sozialfonds.

Zum Jahresausklang möchte ich allen von Herzen danken, die sich in jeglicher Art und Weise für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl eingesetzt haben. Euer Beitrag – sei er groß oder klein – ist von unschätzbarem Wert.

### Öffnungszeiten Gemeindeamt Weihnachten/Neujahr

24.12.2025 – 28.12.2025 geschlossen!

Montag, 29.12.2025 – Dienstag, 30.12.2025

von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet

31.12.2025 – 06.01.2026 geschlossen!



Die Gemeinde Weißenbach wünscht allen  
WeißenbacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 2026.

Volksschule Weißenbach



Zahngesundheitserziehung mit Carmen in allen Klassen (Herbst 2025)



Unsere Vierteler haben unsere Schulkartoffeln im Schulgarten geerntet und können sich mit Kartoffelpatin Jutta Arzi über eine ergiebige Ernte freuen! Vor den Herbstferien feiert unsere Schulgemeinschaft das heurige Kartoffelfest. Wir freuen uns!



Unsere 13 Tafelklassler starten am 8. September 2025 ins Schulleben: v. l. (hinten): Benjamin, Noel, Levio, Rosa, Philomena und Luis / v. l. (in der Mitte): Mia, Isabella, Tobias und Ella / v. l. (vorne): Simon, Tamina und Ylvi mit ihrem Klassenlehrer und Schulleiter Bernhard Egger

Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg beim Lernen und Entdecken!



Am Montag, den 29. September nahmen alle Kinder unserer Schule am Fahrsicherheitstraining der Radfahrerschule „Easy Drivers“ am Weißenbacher Zeltplatz teil. Ein lehrreiches und tolles Erlebnis!

Mehr Informationen gibt es auf unseren digitalen Schulseiten. Wir freuen uns auf euren Besuch!



## Seniorenprogramm

Ein sehr engagiertes Team kümmert sich von Oktober bis Mai einmal im Monat um einen unterhaltsamen Nachmittag für unsere älteren Dorfbewohner/innen. Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Frauen, die den Begegnungsraum liebevoll schmücken, Kuchen organisieren, auschenken und jedes Mal eine spezielle Brotzeit vorbereiten!

Obwohl es wie eine geschlossene Gesellschaft aussieht, weil doch viele treue Senioren das Angebot regelmäßig besuchen, sind alle herzlich zum Kommen eingeladen. Auch „Jüngere“ dürfen sich angesprochen fühlen, schließlich ist der Austausch zwischen Alt und Jung eine Bereicherung für beide Seiten. Vor allem bei der Adventfeier und im Fasching freuen wir uns immer über Überraschungsbesuche.

Der Tagesausflug im Juni führte uns heuer nach Geislingen. Peter aus unserer Mitte zeigte uns die Gegend, aus der er kommt und am Nachmittag besuchten wir das Kräuterhaus Sankt Bernhard mit seinem beeindruckenden Kräutergarten.

Eine erfreuliche finanzielle Spende ermöglichte außerdem einen zusätzlichen Halbtagesausflug, der führte uns nach Tannheim zum Vilsalpsee und ins



dortige Heimatmuseum. Vielen Dank ans Gebrauchtmarktteam für die Unterstützung! Erstmals gibt es seit Oktober auch die Möglichkeit zum Seniorenturnen. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

## 50 Jahre Bücherei Weißenbach – ein Grund zum Feiern!

Wir freuen uns auf ein besonderes Jahr 2026: Die Bücherei Weißenbach feiert ihr 50-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass haben wir uns natürlich etwas Besonderes einfallen lassen – lasst euch überraschen!

### Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	September – Mai:	18:30 – 19:30 Uhr
	Juni – August:	20:00 – 21:00 Uhr
Sonntag	ganzjährig:	09:30 – 10:30 Uhr



Öffentliche Bücherei  
Weißenbach am Lech

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch – stöbert, schmökert und feiert mit uns ein halbes Jahrhundert Lesefreude in Weißenbach! Auf unserer Homepage findet ihr außerdem die aktuellsten Infos und Veranstaltungen: [www.buecherei-weissenbach.bvoe.at](http://www.buecherei-weissenbach.bvoe.at)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



# GIPSWERK SCHRETTNER & CIE

## Gesellschaft m.b.H.

## Auch nach 30 Jahren noch ein HIT – Gebrauchtmärkte in Weißenbach ein Fixpunkt im Jahresablauf

In der Weihnachtsauflage der Gemeindezeitung berichteten wir schon unter dem Titel: „Eine Idee, die sich bewährt hat“, über den anhaltenden Erfolg der Gebrauchtmärkte für Kinder- und Jugendartikel in Weißenbach. Dankte damals nach dem 50. Markt BGM Harald Dreier zum Jubiläum, so ließen es sich BGM Harald Schwarzenbrunner und Johannes Scheiber für den Sozialausschuss, anlässlich des 60. Marktes, nicht nehmen zu gratulieren und zu danken.

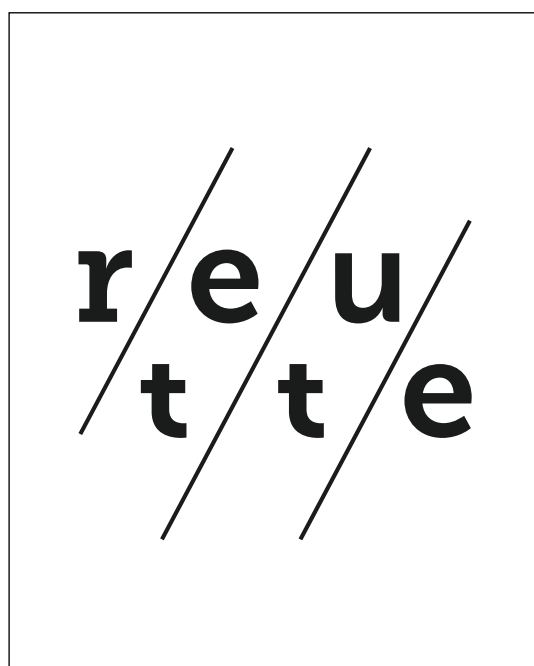
Begonnen hat alles im Herbst 1993, als ein unabhängiges Team unter dem Sozialausschuss des Gemeinderates, auf Anregung von GR Reinhard Witting (führend tätig bis Herbst 2019), das Konzept eines Gebrauchtmarktes für Kinder- und Jugendartikel für den täglichen Gebrauch in Weißenbach umsetzte. Seither wurden mit Ausnahme in der Corona-Zeit (Frühjahr 2020 bis Frühjahr 2022) lückenlos, jeweils zwei Mal jährlich, im Frühjahr und Herbst Märkte durchgeführt. Die Idee, gut erhaltene Artikel des täglichen Lebens, die nicht mehr benötigt werden, nicht zu entsorgen, sondern anderen – meist Jungfamilien – wieder sehr günstig zur Verfügung zu stellen, hat seither nichts an Attraktivität eingebüßt. Das System der Anonymität der zu verkaufenden Waren ist zwar aufwändig, hat sich jedoch als



BGM Harald Scharzenbrunner und GR Johannes Scheiber (Sozialausschuss) und Simone Gerhardt bedanken sich bei den seit Beginn im Jahre 1993 Tätigen.

richtig herausgestellt und bewährt. Bis 2023 fanden die Märkte zuerst im Gemeindesaal und später zusätzlich im Begegnungsraum statt. Im Herbst 2022 übersiedelte der Markt – aus Platzgründen – in den Mehrzwecksaal bei der Schule.

Die vielen Helferinnen und Helfer unter dem jeweiligen „Kommando“ einer „Chefin“ – bis 2011 Renate Posch und seither mit ebenso großem Einsatz Simone Gerhardt mit ihrem derzeitigen Team: Renate Posch, Margot Witting, Waltraud Schweißgut, Marcella Arzl, Silvia Katter, Maria-Luise Arzl, Geli Kerle, Dominique Eller und Angelika Arzl, schreiben diese Erfolgsgeschichte weiter. Dieses erfolgreiche Wirken in und für die Gemeinde, hat Bgm. Harald Schwarzenbrunner und Johannes Scheiber, Sozialausschussmitglied des Gemeinderates, in der Nachbesprechungssitzung anlässlich des 60. Mark-



tes gewürdigt und betont, dass die Gemeinde dafür sehr dankbar ist und weiterhin die Unterstützung zusagt. Den seit Beginn noch im Führungsteam Tätigen dankten beide und überreichten mit Simone Gerhardt Geschenke.

Der 60. Markt, im Oktober, mit 2.500 Waren von 115 Anbieterinnen, konnte nach der Warenannahme am Samstag, am Montag, nach Rückgabe der unverkauften Waren, wieder erfreulich bilanzieren: 32 % der angebotenen Waren wurden verkauft und dafür € 4.500,- an die Lieferer ausbezahlt. Auch das Kaffee- und Kuchenbuffet mit den von den Helferinnen und zum Teil von anderen Spendern zur Verfügung gestellten Kuchen wurde wiederum sehr gut angenommen und dabei die Möglichkeit zu Plausch und Huangart genutzt.

Der Erlös aus Verkauf (Einbehalt von 10 % des Warenverkaufs) und Buffet erbrachte diesmal Euro 1.135,- Erlös. Dieser wird, wie jene aus den vorangegangenen 59 Märkten, vom Team verwaltet und weiterhin, nach Antrag, für Bedürfnisse im Dorf, besonders im sozialen Bereich vergeben (siehe eigene Spalte).

An dieser Stelle wieder ein großer Dank an alle Helfer und Helferinnen, Kuchenspenderinnen und Unterstützer, mit der Bitte die Idee – wie in den letzten drei Jahrzehnten – weiterhin zu unterstützen. Da viele helfende Hände zu gutem Gelingen notwendig sind, freut sich das Team über jede(n), zusätzliche(n) HelferIn Kontaktaufnahme bitte mit Simone Gerhardt.

## Gebrauchtmärkte in Zahlen

Oktober 1993 bis einschl.  
60. Markt im Oktober 2025

Teilnehmer:	7.330
Angebote Waren:	Stk. 160.800
davon verkauft:	Stk. 53.300
Verkaufssumme:	€ 259.000,-
(wurde an Verkäufer ausbezahlt)	
durchschnittlicher Verkaufswert pro Stück:	€ 4,90

### Einnahmen für Soziales:

aus Verkauf mit Buffet:	€ 52.200
-------------------------	----------

### Verwendung der Mittel:

Sozialfonds	
(u. a. Spielgeräte, Spielplatz)	€ 9.400
Volksschule (Bälle, Lernmaterial, Pulte, Pflgetisch)	€ 5.400
Kindergarten	
(Turngeräte, Schaukel, Bänke)	€ 4.500
Moosberglift	€ 3.000
Pfarre (Renovierung	
Begegnungsraum)	€ 3.100
Bücherei (Computer)	€ 2.600
Schwimmbad, Eislaufplatz	
(Spielgeräte)	€ 860
Senioren, Jungschar,	
Jungschützen (div.)	€ 2.000
Privat – Soziale Zuwendung	€ 2.800

**ps** pflaude & sohn  
INSTALLATIONEN



*Ihr Partner in Sachen Installationen!*

T. +43 5678 20113 | +43 676 76 20113  
info@pflaude.at  
Mühlbachweg 8 | A 6671 Weißenbach am Lech

DI BARBARA SCHEIBER

staatlich befugte und beeidete Ziviltechnikerin

Architektin



- Architektur
- Planung
- Baubegleitung
- Energieausweise
- Energieberatung

mobil: +43 676 76 20 113  
info@scheiber-architektur.at  
www.scheiber-architektur.at

### Bericht des Chronikteams

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, das Leben in unserem Dorf wie es früher war, für nachfolgende Generationen zu erhalten. Nach drei Jahren mühevoller, aber interessanter Sichtungen, mehr als 500 Übersetzungen von noch vorhandenen Gemeindedokumenten, entstanden Dokumentationen aus unserer Gemeinde wie: Hochwässer – Bau der unglückseligen Hochdruckwasserleitung – Maul- und Klauenseuche – Verschwundene Gasthäuser und ihre Besitzer und vom Weißenbacher Kunstmaler Rudolf Forcher. Interessant auch das Thema Archäologie von Erich Posch und alte Weißenbacher Haustüren, gezeichnet und zur Verfügung gestellt von Johann Alber. Ein besonderes Dokument aus der fünförtlichen Pfarrgemeinde, datiert mit 1799, eine Coppia von der Wäldertheilung aus dem Jahre 1608 gehört zu unserem Fund. Ziel war und ist es zukünftig, die erarbeitenden Themen einer breiten Mehrheit der GemeindebürgerInnen zur Kenntnis zu bringen und Diskussionen anzuregen. Unsere Ausstellung war, auch für uns überraschend, sehr gut besucht und wir betrachten dies als Lohn für unsere Arbeit und gleichzeitig auch als Antrieb für uns, in diese Richtung weiter zu arbeiten.



Insgesamt besuchten unsere Ausstellung 244 Personen. Wir selbst bezeichnen uns als „das Gewissen der Gemeinde“. Mit unserer Arbeit wollen wir einen Mehrwert für die Gemeinde schaffen und die Dokumentationen für die heute noch nicht so interessierte junge Bevölkerung erhalten. Das Chronikteam: Jutta Arzl, Waltraud Schweißgut, Berni Posch, Erich Posch, Hansjörg Wörz und Hans Dreier

### Erwachsenenschule Weißenbach



Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist mit gemischten Gefühlen verbunden: die klassischen Sportkurse Pilates, Bauch-Beine-Po und Yoga werden anhaltend gut angenommen und die Theaterfahrten sind vorwiegend ausgebucht. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer/innen sowie auch bei den Referenten für die jahrelange Treue. Neue Angebote wie zum Beispiel Italienisch oder Klavier mussten leider mangels Interesse abgesagt werden, Sonderveranstaltungen wie die Faschingsausstellung oder der Ostermarkt ha-

ben hingegen viele Besucher angelockt. Die sehr gut besuchten Kinder-Turnstunden und Schwimmkurse geben auch Grund zur Freude, obwohl ich in diesem Bereich mittlerweile dringend Unterstützung bräuchte. Weiters suche ich Helfer/innen für die Programmgestaltung und/oder für die Buchhaltung und vor allem händierend einen Experten/eine Expertin für Social Media. Es sollte gelingen, die Leitung der Erwachsenenenschule auf ein Team auszuweiten, um den Fortbestand zu sichern. Abschließend ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für das Wohlwollen gegenüber der Erwachsenenbildung.

**TRANSPORTE** Mobil 0676 / 7035471  
**ZOBL** www.zobl-transporte.at  
Ges.m.b.H.  
**WEISSENBACH**

**Transport \* Spedition & Logistik \***  
**Schotterwerk \* Deponie \***  
**Tiefbauarbeiten**



**Ihr verlässlicher Partner  
seit über 50 Jahren**

## Rückblick auf einige Aktivitäten der Kolpingfamilie im Jahr 2025

140 Palmbuschen wurden von acht Mitgliedern der Kolpingfamilie und sechs weiteren Helferinnen am 03.04.2025 im Begegnungsraum gebunden. Die Abgabe der gesegneten Palmbuschen übernahm wieder die Dorfbäckerei gegen eine Spende. Die Hälfte des Reinerlöses von 280,00 € wurde für die Sanierung des „Alten Friedhofs in Weißenbach“ gespendet. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Der jährliche Dorfputz fand dieses Jahr am 05.04. statt, mit anschließender kleinen Stärkung für alle Helfer.



Unsere Altkleidersammlung fand heuer am 14.06. statt. 14 Helfer inkl. Pfarrer Andreas und Alois Gedl verladen 304 Altkleidersäcke. Wie immer lief alles reibungslos.



Ein Mitglied der Kolpingfamilie besuchte im Juni die Gründerin der Kinderhilfe Kapstadt auf Sylt, um dort eine Spende von 1.000 € zu übergeben. Die Spende kam von Besuchern der Kolpingbühne-Auführungen „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ (84 €). Dieser Betrag wurde von der Kolping Volksbühne, der Kolpingfamilie und von Privat auf 400 € aufgestockt. Weitere 600 € Spenden kamen von der Gemeinde Elmen, Unternehmern und Privatpersonen aus dem Lechtal. Danke allen Spendern.



Der Einladung zur Diözesanversammlung am 25.10. in Wattens, mit anschließender 100-Jahr-Feier der Kolpingfamilie Wattens, folgten fünf Mitglieder gerne.

Projekte jeder Art  
Industrie- Hoch und Tiefbau



Oberauer Bau GmbH

Ihr kompetenter Partner,  
alles aus einer Hand!

Planung  
Statik  
Ausführung

Geräte- Gerüst &  
Schalungsverleih

Lechtal-Gewerbepark 4 | A-6671 Weißenbach am Lech  
Tel. +43 677-62 99 80 51 | office@oberauer-bau.at



## Neuer Sprengelarzt in der Gemeinde Weißenbach

Unser langjähriger Sprengelarzt Dr. Walch Siegfried, beendet nach 25 Jahren mit 31.12.2025 seine Tätigkeit und wechselt in seinen wohlverdienten Ruhestand. Dr. Walch hat die Ordination am 01.09.2000 von seinem Vorgänger Dr. Reiger übernommen.

Ab 01.01.2026 übernimmt Dr. Neururer Harald die Sprengelarztstätigkeit für die Sprengelgemeinden Weißenbach, Ehenbichl (Rieden), Forchach, Stanzach, Vorderhornbach, Hinterhornbach, Namlos. Es bleibt auch weiterhin die wichtige Notarztversorgung zwischen Dr. Mauthner (Tannheim), Dr. Wurz (Grän) und Dr. Neururer bestehen.

Ebenso wird Dr. Neururer die ärztliche Hausapotheke weiterführen, um die Medikamentenversorgung direkt in der Praxis auch zukünftig zu ermöglichen. Am Montag, den 10. November 2025 wurde der neue Mietvertrag in Anwesenheit von Dr. Neururer und allen Sprengelbürgermeistern gemeinsam unterzeichnet.



Alle Bürgermeister der Sprengelgemeinden möchten sich bei Herrn Dr. Walch für seine langjährige Sprengelarztstätigkeit bedanken und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Ebenso wünschen sie Herrn Dr. Neururer einen guten Start in seiner Arztpraxis und alles Gute für die Zukunft.



Gemeinsames Gruppenfoto vor der Praxis:

Von links: Bgm. Winkler Wolfgang, Bgm. Zobl Walter, Bgm. Außerhofer Hanspeter, Bgm. Weirather Karlheinz, Dr. Neururer Harald, Bgm. Schwarzenbrunner Harald, Dr. Walch Siegfried, Bgm. Kärle Martin, Bgm. Ginther Gottfried

## Abschlussfeier Lehrlingswettbewerb 2025

Auch heuer konnten wieder Lehrlinge aus Weißenbach bei der jährlichen Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes 2025 in der Wirtschaftskammer Reutte ausgezeichnet werden.

Bgm. Harald Schwarzenbrunner hält die Urkunde von Herrn Paul Gierscher, welcher krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnte. Herr Gierscher erreichte den 2. Platz im Lehrberuf Zerspanungstechnik im 3. Lehrjahr, Fa. Plansee SE.

Herr Schweißgut Elias (2. v. l.) erhielt das goldene Leistungsabzeichen im Lehrberuf Zerspanungstechnik im 2. Lehrjahr, Fa. Plansee SE.

Herr Wendlinger Thomas (3. v.l.) erhielt das goldene Leistungsabzeichen im Lehrberuf Maschinenbau-technik im 3. Lehrjahr, Fa. Plansee SE.

Herr Koch Levi (4. v.l.) erhielt das goldene Leistungsabzeichen im Lehrberuf Elektro- und Gebäudetechnik im 2. Lehrjahr, Fa. Elektro Entstrasser GmbH.

Im Anschluss an die Urkundenvergabe wurden unter allen ausgezeichneten Lehrlingen noch Gutscheine der Kaufmannschaft Reutte verlost.

Hier konnte sich Herr Wendlinger über eine € 100.-Gutschein und Herr Koch Levi über einen € 300.-Gutschein erfreuen.

Ich möchte unseren Weißenbacher Burschen ganz herzlich zu ihren super Leistungen gratulieren und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und alles Gute in ihren Ausbildungsbetrieben.





## Fahrradwettbewerb „Tirol.radelt“

Seit 2015 hat unsere Gemeinde durchgehend am Fahrradwettbewerb teilgenommen und wir waren in der Kategorie „Gemeinden unter 2000 Einwohner“ stets auf Podestplätzen zu finden. Zweimal haben wir sogar den ersten Platz erreicht und je einen Fahrradständer gewonnen! Heuer haben wir tirolweit den 4. Platz errungen:

Veranstalter	aktive Teilnehmende	EinwohnerInnen	% Beteiligung	km	km/Teiln.
Kaunertal	119	632	18,83 %	50.297,92	422,67
St. Jakob in Deferegggen	132	821	16,08 %	84.504,85	640,19
St. Veit in Deferegggen	74	616	12,01 %	52.509,88	709,59
Weißbach am Lech	96	1253	7,66 %	110.162,26	1.147,52

Ein herzliches Dankeschön an die vielen treuen, aber auch neuen Teilnehmer/innen, die im vergangenen Sommer ihre Radkilometer gezählt und übermittelt haben. Ich bin überzeugt davon, dass ihr grundsätzlich gern mit dem Rad unterwegs seid und der Wettbewerb keinerlei Einfluss darauf hat.

Da meine Motivation als Administratorin in den letzten Jahren stetig nachgelassen hat, Ideen für ein Rahmenprogramm ausgeblieben sind und von den ursprünglichen Mitstreitern niemand übriggeblieben ist, sehe ich es an der Zeit, unsere Teilnahme mit dem heurigen Jahr zu beenden!

Aktuell arbeite ich an einer Präsentation aller in den letzten Jahren organisierten Veranstaltungen, die ich hier gar nicht alle aufzählen kann: Gemeinsame Radtouren, Vorträge, Filmvorführungen und Rallies für Kinder, Bastelaktionen, Fahrzeugzählung, ... und freue mich schon darauf, euch im Frühjahr zum Beginn der nächsten Radlsaison zu einem Rückblick einladen zu können.



Alle Jahre wieder versucht die Kolpingbühne für ihre Besucher ein Bühnenstück auf die Beine zu stellen. Das ist oft nicht leicht, denn es ist der Lauf der Zeit, dass die „Alten“ aus welchen Gründen auch immer ausscheiden und neue Spieler gesucht werden. Gott sei Dank wird die Mühe beim Suchen belohnt und es finden sich immer wieder Menschen, für die das Theater zur Leidenschaft wird.

So haben wir auch heuer mit dem Stück „Wo zur Hölle geht's zum Himmel“ bei fast immer ausverkauften Vorstellungen ins Schwarze getroffen. Die Kolpingbühne freut sich wieder vielen Menschen einen unterhaltsamen Abend bereitet zu haben.

Hiermit bedanke ich mich bei meinem Team für seinen unermüdlichen Einsatz, sowie bei allen Sponsoren und Besuchern.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.  
Obmann Niels Gerhardt



## Obst- und Gartenbauverein

Der Rückblick auf die vergangene Gartensaison sieht durchwegs erfolgreich aus. Die angebotenen Veranstaltungen waren gut besucht.

Begonnen hat das Vereinsjahr mit einem Vortrag von Herrn Direktor Helmuth Mühlbacher: „Blumen sprechen, Kräuter heilen und wir Menschen eilen oder sind doch bereit zu verweilen“. Der Referent begeisterte mit wunderschönen Bildern, humorvollen Anekdoten und gärtnerischer Lebenserfahrung. Sehr interessant war auch der Vortrag von Silvia K. Schreiber: „Räuchern mit heimischen Kräutern und Harzen im Jahresverlauf“. Die Teilnehmer/innen waren so begeistert, dass im Herbst noch ein zusätzlicher Workshop über die Herstellung von Räucherstäbchen als Fortsetzung organisiert wurde.

Der heurige Busausflug führte zum Mostbauern bei Bad Waldsee. Nach einer ausgiebigen Brotzeit stand eine Fahrt mit dem Mostzüge durch die Aro-niaplantagen, von der Mostbäuerin mit viel Wissen, Witz und Herzblut geführt und die Besichtigung der Brennerei auf dem Programm.

Im August machten wir mit Gaby Ginther eine lehrreiche Bergkräuterwanderung, auch auf geschichtlichen und jagdlichen Spuren, zum größten Almdorf Tirols, nach Fallerschein.

Im September besuchten wir wieder die Latschenkieferbrennerei von Pepi Koch in Pfafflar. Pepi zeigte uns, wie die naturreinen Öle von Latsche, Zirbe und Weißtanne erzeugt werden und seine Frau Renate bewirtete uns herzlich.

Der Landesverband lädt jährlich zu einem Naturwettbewerb ein und heuer wurde die größte Sonnenblume gesucht. Unsere jüngste Gärtnerin im Verein, Frieda Jakob aus Rieden, gewann mit einer stolzen 356 cm hohen Sonnenblume in der Kategorie Einzelwertung Kinder im Bezirk.



Das Interesse am Gemeinschaftsgarten beim Doktorhaus nimmt leider immer mehr ab. Es gibt freie Beete, aber keine Interessenten. Wir werden den Garten nächstes Frühjahr wesentlich verkleinern und bei anhaltend geringem Interesse nur noch einen Sommer lang betreiben. Interessierte können sich gern unverbindlich melden, wir würden uns freuen!

Nächstes Jahr stehen Neuwahlen an. Da das bisherige Komitee sich nicht mehr der Wahl stellt, werden Funktionäre gesucht! Interessierte können gerne schon mitarbeiten, um die Aufgaben kennenzulernen!

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und ein ertragreiches neues Jahr 2026!

Für den Obst- und Gartenbauverein  
Jutta und Helga

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen allen Bürger\*innen



ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





## Jahresrückblick der Landjugend Weißenbach

Auch im Jahr 2025 war bei der Landjugend Weißenbach wieder einiges los! Mit viel Engagement, Teamgeist und guter Laune haben wir das ganze Jahr über an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen und eigene Aktivitäten auf die Beine gestellt.

Den Auftakt bildete am 31. Jänner das Faschingsopenair, bei dem wir natürlich mit dabei waren. Weiter ging es am 21. Februar mit dem Zuderertreffen, das wir selbst organisiert haben – ein geselliger Abend, der großen Anklang fand.

Im Frühling stand am 19. April unser beliebtes Watterturnier auf dem Programm. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten für spannende Spiele und beste Stimmung.

Nach der Sommerpause führte uns unser Landjugendausflug am 26. September in geselliger Runde hinaus in die Natur – ein echtes Highlight im Jahreskalender!

Auch beim Erntedankfest am 5. Oktober waren wir mit dabei und haben so zum festlichen Gelingen des Tages beigetragen.

Zum Jahresabschluss durften natürlich die Glühweinstände nicht fehlen: Von 17. Oktober bis 28. November haben wir diese organisiert und damit für gemütliche Stunden und vorweihnachtliche Stimmung im Ort gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit! Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr.

Eure Landjugend Weißenbach

**MIKI**  
**Kanalservice & Abfallentsorgung**  
**Tel. +43 650 21 00 545**

Als Ihr professioneller Partner  
bieten wir kompetente Hilfe und  
sind für Sie bei Notfällen  
schnell einsatzbereit.

E-Mail: [info@miki.tirol](mailto:info@miki.tirol)  
6671 Weißenbach am Lech



## Hohe Auszeichnungen bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Florianifeier am 3. Mai 2025 wurden mehrere Ehrungen für verdiente Leistungen vollzogen.

Auf einstimmigen Beschluss der Vollversammlung im Jänner 2025, wurde Lutz Roman für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Feuerwehr Weißenbach zum Ehrenobmann ernannt. Roman trat im Jahr 1970 der Feuerwehr bei. Gleich darauf war er auch aktiv im Ausschuss vertreten. Bis zu seiner Wahl zum Kommandanten im Jahr 1993 besetzte er mehrere Funktionen innerhalb der Organisation. Als Kommandant leitete er die Feuerwehr 20 Jahre. Beim Bau der neuen Feuerwehrrhalle war Roman maßgeblich beteiligt. Auch die Anschaffungen der Einsatzfahrzeuge im Jahr 2000 und 2011 wurden von ihm in die Wege geleitet. Für all diese Dienste und unzählige Stunden Arbeit ist die Ernennung zum Ehrenkommandanten nur ein kleines „Danke“ unsererseits. Umso mehr wurde die Ernennung in einem sehr emotionalen Rahmen gefeiert. Auch lange Weggefährten unserer Partnerfeuerwehr Bad Kohlgrub und Abschnittskommandant Alexander Ammann gratulierten. Wir bedanken uns im Namen der Feuerwehr nochmals herzlichst bei Roman für seine Leistungen rund um das Feuerwehrwesen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerhard Posch geehrt. Gerhard trat 1975 der Feuerwehr bei und war bis 2023 im aktiven Dienst. In seiner aktiven Zeit besetzte er über 30 Jahre den Posten des Gerätewarts. Wir bedanken uns sehr für die erbrachten Leistungen der letzten 50 Jahre.

Für langjährige Besetzungen eines Komiteepostens wurden ebenfalls folgende Personen gebührend geehrt: Vom Bezirksverband erhielten Christian Winkler, Martin Weirather, Christian Singer und Stefan Gruber das Verdienstkreuz in Bronze für 10 Jahre Arbeit im Komitee und hochrangigen Funktionen. Das Verdienstkreuz in Silber des Bezirksverbandes wurde an Gebhard Gruber für gesamt 15 Jahre Kasier verliehen.

Rückblickend auf ein ruhiges Einsatzjahr bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und für die Bereitschaft über das ganze Jahr. Auch ein Vergelt's Gott allen Unterstützern und Gönnern. Durch eure Spenden wird unsere Wehr materiell auf Stand gehalten und unserer Jugendfeuerwehr eine hervorragende und abwechslungsreiche Ausbildung geboten.



Ich wünsche allen einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr.  
Kdt. Scheiber Johannes

## Bereit für jede Herausforderung: die Bergwacht Weißenbach zieht Bilanz

Die Bergwacht Weißenbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das ganz im Zeichen der Einsatzfähigkeit und einer bedeutenden Neuanschaffung stand. Trotz unvorhergesehener Herausforderungen, wie einem „Sommer ohne Auto“ – der die Dienste zwar erschwerte, aber die Einsatzbereitschaft nicht brechen konnte –, wurden die internen Abläufe gestärkt und wichtige Meilensteine erreicht.

### Ausbildung: Bestens gerüstet für den Ernstfall

Die Zeit abseits der direkten Einsätze wurde konsequent für die Weiterbildung genutzt. Das Hauptaugenmerk lag auf der Qualifikation der Mannschaft:

- Bergwachtdienstprüfung: Heuer legte unser Anwärter Christoph Falger erfolgreich die Bergwachtdienstprüfung ab und wurde zum Bergwächter angelobt.
- Organmandat: Ein besonderer Erfolg war die Nutzung der Zeit für intensive Schulungen und Prüfungen. Vier zusätzliche Bergwächter konnten die anspruchsvolle Organmandatsprüfung erfolgreich abschließen.
- Sieben Spezialisten: Damit verfügt die Ortsstelle Weißenbach nun über insgesamt sieben Bergwächter mit Organmandat – eine wichtige Steigerung der Kompetenz für die Durchsetzung von Verordnungen im Gelände.
- Katastrophenschutz: Darüber hinaus wurden zahlreiche Funkschulungen und Katastrophenübungen durchgeführt, um die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdiensten im Krisenfall zu optimieren.

### Abschied und Neubeginn: die Fahrzeugweihe

Als krönender Abschluss des Jahres konnte die Bergwacht ihr neues Einsatzfahrzeug offiziell weihen und in Dienst stellen.

Dieses Ereignis war ein feierlicher Höhepunkt, der die langjährige Tradition der Ortsstelle (seit 1951) würdigte. Das neue Fahrzeug löst den treuen Vorgänger ab, der 23 Jahre lang unzählige Male sicher zum Ziel führte – sei es zur Versorgung von Wandernern oder zum Schutz des Naherholungsgebietes.



Ein besonderer Dank für die langjährige Instandhaltung gilt Robert Happ und Ernst Kuisle.

Ortsstellenleiter Markus Posch betonte bei der Weihe: „In einem Gebiet wie dem unseren, mit seinen Bergen, Wäldern und Tälern, ist ein solches Fahrzeug kein Luxus, sondern schlichtweg unverzichtbar.“

### Dank an die Gemeinschaft

Die Neuanschaffung war nur dank der breiten Unterstützung möglich, wofür die Bergwacht großen Dank ausspricht:

- Öffentliche Hand: Dank an die Gemeinden und das Land für die Anerkennung und die wichtigen Beiträge.
- Sponsoren und Spender: Ein riesiger Dank ging an die Unternehmen, Betriebe, Vereine und jeden einzelnen privaten Spender, die mit ihrer Großzügigkeit dieses Projekt erst möglich machten.
- Engagement: Ein besonderer Dank gebührt Bürgermeister Harald Schwarzenbrunner für die Hauptarbeit bei der Organisation der Anschaffung sowie allen Kameradinnen und Kameraden für den unermüdlichen Einsatz im Gelände und beim Einbau des Fahrzeugs.

Mit dem Leitsatz „Die Güter der Heimat zu schützen, dem Nächsten zu helfen in Not, dem Volk und der Heimat zu nützen, das ist der Bergwacht Gebot!“ blickt die Bergwacht Weißenbach zuversichtlich in die Zukunft und wünscht dem neuen Fahrzeug allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

## Mitteilungen der BMK Weißenbach

### Auszeichnung

Für langjährige aktive Mitgliedschaft im Tiroler Blasmusikverband wurde unsere stimmführende Flötistin und Kapellmeister-Stellvertreterin Renate Wechselberger im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung ausgezeichnet. Die Ehrenurkunde und die Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre treue Mitgliedschaft durften wir unserer „Langzeit-Kassierin“ im Auftrag des Außerferner Musikbundes überreichen. Renate führt bereits seit 30 Jahren auch vorbildhaft unsere Vereinskasse und sie ist damit zu 75 Prozent ihrer Mitgliedschaftsdauer im Komitee der Bürgermusikkapelle. Darüber hinaus erfüllt sie vielerlei Aufgaben im Zusammenhang mit dem Zeltbetrieb, Konzerten usw. und ist dadurch eine der wichtigsten Stützen unserer Musikkapelle. Alle Vereinsmitglieder bedanken sich bei Renate für ihren Einsatz und ihre Treue zur Musikkapelle und gratulieren herzlich zur Auszeichnung!



von links: Kpm. Michael Tschiderer, Renate Wechselberger, Obm. Peter Amann

### Chronik

„Chronik der Bürgermusikkapelle Weißenbach am Lech – Eine Aufzeichnung von 1846 bis 2025 – Recherchiert und verfasst von Hans Dreier“ So beginnt das in unzähligen Stunden von unserem Ehrenmitglied Hans Dreier verfasste wertvolle Werk einer Chronik, die in „Loser-Blatt-Form“ vorliegt und damit jederzeit ergänzt und erweitert werden kann. Sie beinhaltet nicht

nur Aufzeichnungen, Fotomaterial und Zeitungsberichte betreffend die Musikkapelle, sondern widmet sich auch der Gründung des Außerferner Musikbundes. Hans hat uns die Chronik im Rahmen der Generalversammlung vorgestellt und dafür einen langen anerkennenden Applaus erhalten. Dieses Werk unseres Ehrenmitgliedes verdient es „gesehen“ zu werden und wird sicher bei der einen oder anderen Gelegenheit auch öffentlich aufgelegt werden.

### Neuwahl Vereinsvorstand

Bei der diesjährigen Generalversammlung waren der Vereinsvorstand sowie die Kassaprüfer zu wählen. Neu zu besetzen waren aber nur drei Funktionen, für die junge Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten. So kamen als Schriftführer-Stellvertreterin Manuela Winkler, als Jugendreferent-Stellvertreterin Sarah Tschiderer hinzu und „Zeltwartchef“ Luis Winkler erhielt mit Florian Winkler und Thomas Amann Verstärkung für die vielfältigen Aufgaben, die unsere Festzelanlage betreffen. Albert Dreier, der letztes Jahr mit dem grünen Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet wurde, hat seine Funktion als Zeltwart der jüngeren Generation zur Verfügung gestellt. Albert hat in mehr als 20 Jahren mit vorbildhaftem Einsatz und Engagement unbezahlbare Arbeit für die Musikkapelle geleistet und dies alles hier aufzuzählen würde den Rahmen bei weitem sprengen. Die Musikkapelle bedankt sich bei den ausgeschiedenen Komiteemitgliedern Laura Lageder, Magdalena Kerle und Albert Dreier tausendmal für ihren Einsatz und Mitarbeit im Vereinsvorstand!

Bericht von Obm. Peter Amann



Neuer Vereinsvorstand der Bürgermusikkapelle Weißenbach am Lech





Der Tennisclub blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, unsere Tennisanlage war heuer bestens besucht und es fanden viele spannende Wettkämpfe statt. Beim Clubhaus wurden über den Tennissport interessante, aber auch lustige Fachgespräche geführt, über das Vereins- und Dorfleben diskutiert und vor allem viel gelacht. Auch die Kartenspieler kamen auf ihre Kosten, da der mittlerweile legendäre und beliebte Tennis-Karten-Grand-Slam, bei dem sich die Doppelpaarungen zuerst am Tennisplatz und anschließend beim „Ladinisch Watten“ messen, bereits zum 23. Mal durchgeführt wurde.

Die beiden Red Court-Plätze, die aus einem speziellen, wetterfesten Belag bestehen und daher leichter zu warten sind, konnten im Frühjahr bereits Anfang März wieder über einen Monat vor den traditionellen Sandplätzen bespielt werden.

Gestartet wurde die Turniersaison mit einem Eröffnungsturnier, bei dem Jung und Alt, männliche und weibliche Spieler gemischt wurden, welches Maja und Roland Friedl für sich entscheiden konnten.

Der TC Weissenbach stellte diesen Sommer eine Herren-Mannschaft in der Bezirksliga 3 des Tiroler Tennisverbandes und belegte dort den 2. Platz hinter dem TC Pflach.

Die Weissenbacher Jugend kämpfte wieder erfolgreich beim Außerferner Jugend-Grand-Slam um die Titel mit. Leo Friedl gewann diesen Bewerb in der Klasse U15, Maja Friedl gewann bei den Mädchen U11 und Laura Witting belegte den 2. Platz.

Ende August fanden bei traumhaften Bedingungen die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel statt. 37 Erwachsene sowie 18 Kinder nahmen an dem ca. einwöchigen Turnier teil, dabei wurden 64 Spiele ausgetragen. Eine so hohe Teilnehmerzahl ist für einen Verein unserer Größenordnung sehr beachtlich, was auf die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit der vergangenen Jahre sowie die Pflege der Kameradschaft und den Zusammenhalt im Verein zurückzuführen ist.

Die Vereinsmeister im Einzel heißen Hannes Wachter und Allegra Mair, im Herrendoppel gewannen Hannes Wachter/Roland Ruepp, das Damendoppel konnten Allegra und Bettina Mair für sich entscheiden, das Mixed-Finale gewannen Marina Frick/Hermann Kaltseis und beim Senio-

ren-Doppel 60+ Gustl Huber und Erich Arzl.

Beim Kidscup heißt die Siegerin Emilia Lorenz, den U11-Bewerb gewann Gabriel Frick, bei den U13 konnte sich Thomas Pfanner und bei den U15 Leo Friedl durchsetzen.

Auf Bezirksebene unterlag Leo Friedl im U15-Bewerb der Außerferner Tennismeisterschaften im Halbfinale. Maja Friedl belegte Rang 3 bei U13. Gabriel Frick konnte bei seiner ersten Teilnahme bei der U9 das Finale erreichen, verlor aber leider das Endspiel.

Das heurige Jahr war auch wieder von der umfangreichen Organisation der Außerferner Betriebstennismeisterschaften geprägt. Hier konnte sich das Ziviltechniker-Büro KISS & PARTNER durchsetzen.

Weiters übernahm der Tennisclub die Austragung des Sommercups 45+, bei dem Tennisspieler anderer Vereine zu Gast waren und Doppelmatches mit vereinsübergreifend zusammengelosten Teams gespielt wurden.

Ein letztes Highlight dieser Saison war das Duell unserer Senioren gegen die Trainingsgruppe der Damen, welches die Senioren mit 7:3 für sich entscheiden konnten.

Sämtliche Turniere wurden unter der Leitung von Hermann Kaltseis durchgeführt, der ebenso das Training der Damen übernommen hat. Stefan Gamper war wieder für das Kinder- und Jugendtraining zuständig. Auch Erwachsene konnten immer wieder Trainingsstunden bei beiden Trainern in Anspruch nehmen – auf einer Anlage, die von unseren Platzwartern Hubert Posch und Albin Lang bestens in Schuss gehalten wird.

Das Tenniskomitee wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und Gesundheit im kommenden Jahr!



## ... aus dem Vereinsleben

Der Trachtenverein konnte heuer sein 70-jähriges Bestehen in einem großen Jubiläumsfest am 30. August 2025 im Festzelt Weißenbach, gemeinsam mit der Bürgermusikkapelle Weißenbach, feiern. Das Wetter zeigte sich an diesem Tag nicht von der schönsten Seite.



Doch gerade rechtzeitig, kurz vor dem Einzug mit den historischen Fahrzeugen ins Festzelt, wichen die Wolken und es kamen Sonnenschein und blauer Himmel zum Vorschein.

Die Aufstellung für den Einzug erfolgte bei Millers Miehl. Pünktlich um 18:00 Uhr startete der Konvoi Richtung Festzelt. Große Menschenmengen verfolgten den Einzug von Millers Miehl zum Festzelt. Auf Grund des großen Menschenansturms war das Festzelt bereits um 19:00 Uhr vollgefüllt und die Ehrenbergmusikanten begannen die Stimmung im Zelt aufzuheizen.

Ab 21.00 Uhr war dann bei der Gruppe Oberkraiener Power eine gewaltige Stimmung im Festzelt. Für den Trachtenverein war dies mehr als nur eine gelungene Jubiläumsveranstaltung.

Wir möchten uns bei den Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusikkapelle Weißenbach für die super Zusammenarbeit zu diesem wunderbaren Fest ganz herzlich bedanken.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

